

Name: Mersch Vorname: August
 Ausbildungsjahr: 3
 lfd. Blatt-Nummer 145 Woche vom 12.05.2014 bis 16.05.2014

ausgeführte Arbeiten, Berufsschulunterricht, betriebliche u. überbetr. Unterweisungen usw.	Einzel-Std.	Gesamt-Std.
MONTAG		
Berufsschule:		
- Mischwasserformel	2	8
- Anschluss von Warmwasserspeichern	2	
- Heizungsrohrnetz nach Tichelmann	2	
- Chemischer Ablauf bei einer Verbrennung	2	
DIENSTAG		
Kundendienst:		
- Gussrohre im Keller gegen HT-Rohre ausgetauscht	5	8
- Wasserfilter gewartet, Thermostatarmaturn justiert	1,5	
- Gastherme gereinigt und überprüft	1,5	
MITTWOCH		
Baustelle:		
- Schellen für Kellerverteilung angezeichnet u. gesetzt	6	8
- Rohre in die Schellen gehangen	2	
DONNERSTAG		
Baustelle:		
- Rohre in vorbereitete Schellen gehangen	4	8
- Rohrverbindungen verpresst	2	
- Keller aufgeräumt	2	
FREITAG		
Baustelle:		
- Abgänge an Verteilleitung verschlossen	1	6
- Dichtheitsprüfung mit Luft durchgeführt	2,5	
- Rohre nachisoliert	2,5	
SAMSTAG		
Wochenstunden		38
Bemerkungen: 		

Kör
22.05.14
ausbildender Meister
Datum

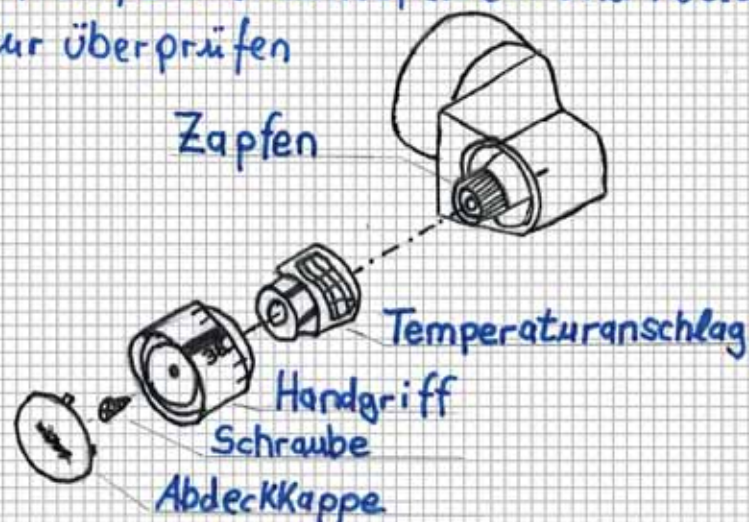
Mersch
16.05.2014
Auszubildender
Datum

Böge
19105/14
Berufsschule
Datum

Einstellen einer Thermostatarmatur

Werkzeug: - Schraubendreher / Inbusschlüssel
- Wasserfestes (Digital-) Thermometer

- 1) Handgriff der Temperatureinstellung bis zur Sperre drehen (38°C) und Auslauftemperatur überprüfen.
- 2) Sollte die Wassertemperatur nicht mit der Skala auf dem Regler übereinstimmen, muss zuerst der Handgriff abmontiert werden.
- 3) Den Zapfen des Thermostats so verdrehen, dass die Auslauftemperatur mit dem vorher eingestellten Wert übereinstimmt. Je nach Bauart muss zuerst ein Temperaturanschlag entfernt werden. (Einbaulage beachten)
- 4) Handgriff und Temperaturanschlag in gleicher Lage montieren wie sie abgebaut wurden.
- 5) Funktion (Temperaturwahl Sperre!) und Auslauftemperatur überprüfen



Fachbericht (Beschreibung, Skizze) Name: Carsten Buch

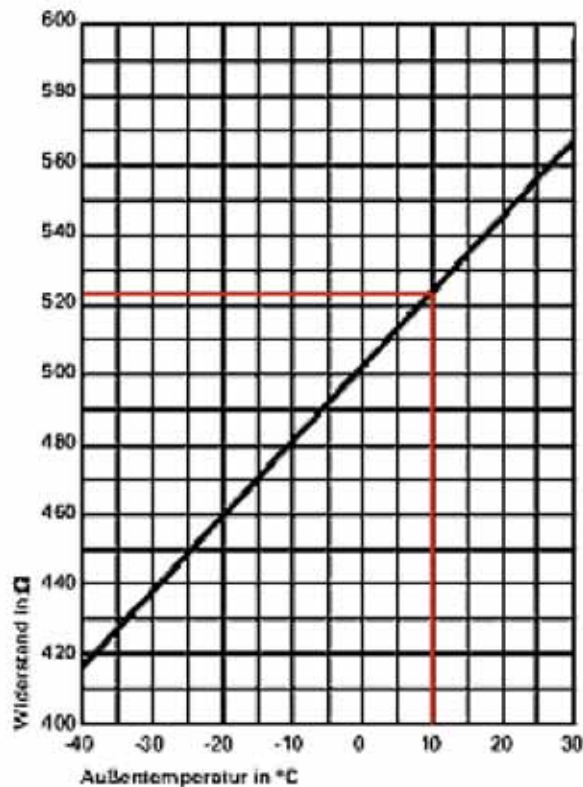
Überprüfen eines (Außen)Temperaturfühlers

Werkzeugliste:

(Leiter), Schraubendreher, Multimeter, Thermometer, Kennlinie des Temperaturfühlers, Eisspray, Spitzzange, Seitenschneider

Arbeitsschritte:

1. Das Kabel vom Temperaturfühler an der Regelung abklemmen und mit einem Multimeter den Widerstand zwischen den Kabelenden messen.
2. Den gemessenen Wert mit dem Sollwert, der zu dem Fühler gehörigen Kennlinie vergleichen (z.B. ungefähr 525 Ohm bei 10°C Außentemperatur)
Kleine Abweichungen sind durch Fertigungstoleranzen und die Kabellänge bedingt.
3. Wenn der gemessene Wert plausibel ist, den Sensor mit Eisspray einsprühen und Messung wiederholen. Der Messwert sollte Richtung 420 Ohm sinken und dann langsam wieder ansteigen. Ein Erhitzen mit einer Flamme kann den Temperaturfühler zerstören.
4. Sollte die Messung auf einen Defekt des Außentempersensors hindeuten die Schritte 1-3 direkt am Fühler wiederholen um einen Fehler am Anschlusskabel auszuschließen.
5. Lässt sich der Fehler auf den Sensor einschränken, muss dieser gegen einen baugleichen ausgetauscht werden.



Sinkt die Temperatur des Sensors (Eisspray), nimmt auch der Widerstand ab.